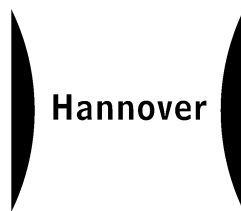


Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Verwaltungsausschuss
An den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel (zur Kenntnis)
An den Schulausschuss (zur Kenntnis)

	1. Ergänzung
Nr.	0752/2014 E1
Anzahl der Anlagen	1
Zu TOP	

**Änderungsantrag des Stadtbezirksrates Döhren-Wülfel zur DS-Nr. 0752/2014
Verlagerung der Grundschule Kardinal-Bertram-Schule
Bauliche Maßnahmen im Gebäude der Förderschule Christian-Andersen-Schule**

Antrag,

der Änderungsempfehlung des Stadtbezirksrates Döhren-Wülfel Nr. 15-0812/2014 zur Drucksache 0752/ 2014 Verlagerung der Grundschule Kardinal-Bertram-Schule Bauliche Maßnahmen im Gebäude der Förderschule Christian-Andersen-Schule) nicht zu folgen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Bei der Umsetzung der Maßnahme gibt es keine spezifische Betroffenheit. Die mit der Beschlussempfehlung verfolgte Zielsetzung wirkt sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer aus.

Kostentabelle

Es wird auf die Kostentabelle der Ursprungsdrucksache Nr. 0752/2014 verwiesen.

Begründung des Antrages des Stadtbezirksrates Döhren-Wülfel

Die DS wird dahingehend verändert, dass die kalkulierten und freizugebenden Kosten im 1. Antragspunkt um die noch zu ermittelnden Kosten erhöht werden, die notwendig sind, um nicht nur wie vorgesehen das Jungen-WC zu sanieren, sondern die gesamte WC-Anlage einschließlich des Mädchen-WCs. Wie in der Antwort der Verwaltung zur OS 2480/2013 mitgeteilt, ist "der Verwaltung ... der Zustand der sanitären Einrichtungen im Stadtbezirk Döhren-Wülfel und der daraus abzuleitende Handlungsbedarf bekannt." Weiterhin schreibt die Verwaltung, dass Sanierungsarbeiten an sanitären Einrichtungen an Schulen "... insbesondere im Zusammenhang mit anderen anstehenden Maßnahmen abgearbeitet" werden sollen. Da im Zuge der nun geplanten Umbaumaßnahmen im Gebäude der CAS die WC-Anlagen sowieso saniert bzw. sogar neu gebaut werden sollen, ist gerade auch aus finanzieller Sicht nicht nachvollziehbar, warum das Mädchen-WC nicht saniert werden soll!

Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt, den Änderungsantrag des Stadtbezirksrates Döhren-Wülfel abzulehnen.

Begründung: Das Mädchen-WC wird in die Baumaßnahmen einbezogen. Es erfolgt jedoch keine grundlegende Sanierung - weil nicht erforderlich -, sondern eine Reparatur vorhandener kleinerer Schäden mit daran anschließendem Anstrich von Wänden und Decken. Eventuell abgängige Zubehörteile der WC-Gegenstände werden erneuert.

19.1

Hannover / 29.04.2014